

Absender: ECOtrinoVA e.V., Kontakt s.u.



Pressemitteilung 6. Mai 2010

Freiburg im Breisgau

Samstags-Forum Regio Freiburg zu Klimaschutz und Neuen Energien

zieht positive Bilanz anlässlich Jubiläums-Reihe 10 „Green City & ECO-Region“:

über 100 Vorträge, über 50 Führungen, an die 10 000 TeilnehmerInnen.

Verstehen-erleben-mitmachen! Ideenschmiede mit vielen Nach- und Auswirkungen

Unter dem Motto <Klimaschutz: Neue Energien verstehen-erleben-mitmachen> blickt die Gemeinschaftsreihe Samstags-Forum Regio Freiburg anlässlich ihrer laufenden Jubiläums-Veranstaltungsserie 10 zu „Green City und ECO-Region“ inzwischen auf über 100 Vorträge, über 50 Führungen, 6 Podiumsdiskussionen und bisher insgesamt rund 10.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zurück. Das Samstags-Forum, das stets unter der Schirmherrschaft der Freiburger Umweltbürgermeisterin Gerda Stuchlik steht, starteten der regional tätige Vereine ECOtrinoVA und das Umweltreferat des u-asta an der Universität Freiburg mit ideeller Unterstützung des Klimabündnis-Freiburg und des Instituts für Forstökonomie der Universität im Herbst 2006.

Die Themen sind in erster Linie erneuerbare Energien, Energieeinsparung, intelligente Energienutzung, Klimaschutz sowie Vorbilder und Projektideen für Haus, Stadt, Umland oder Universität. BürgerInnen aus Freiburg und Region, Studierende, Aktive von Vereinen, auch Profis aus Berufen der Bau- und Energieplanung sowie Architektenschaft und aus Kommunen, nehmen teil und nutzen die vielfältigen Informationen des Forums. Führende Fachleute und Pioniere der erneuerbaren Energien, der Energiewende und des Umweltschutzes in der Region oder von außerhalb berichten samstags vormittags populärwissenschaftlich in der Universität Freiburg. **Der Eintritt ist stets frei.**

Vor Ort erläutern anschließend Projektpioniere herausragende Vorbilder. Die Teilnehmer lernen dort konkrete Lösungen zur Nutzung erneuerbarer Energien bzw. zum Klima- und Umweltschutz verstehen, die sie ohne das Samstags-Forum nicht erlebt hätten: Plus-Energie- und Passivhäuser beim Neu- und Altbau, Biogasanlagen für Landwirtschaft und Biotonnen-Abfälle, Blockheizkraftwerke in Privat- und öffentlichen Gebäuden, Solar- und Stromsparschulen, Solarwärme- und Holznutzung, herausragende Objekte oder Unternehmen wie das Pionier-Hotel Victoria, die Katholische Akademie oder das Wärmeverbundkraftwerk Freiburgs und nicht zuletzt Wind- und Wasserkraftnutzung. Auch andere aktuelle Themen, beispielsweise Neubaugebiete und erneuerbare Rohstoffe, im Juni 2010 klimafreundliche Ernährung sowie Energiepolitik, im März 2010 Elektromobilität, werden beim Forum erläutert und diskutiert bzw. besichtigt.

Einzigartig ist hierbei die vom Veranstalter ECOtrinoVA e.V. initiierte Zusammenarbeit von Freiburger und anderen Vereinen mit der Studierendenvertretung u-asta, die Mitträgerin des Forums ist, mit Fachschaften und den Instituten oder Einrichtungen der Universität. Regelmäßige ideale Partner sind u.a. das Klimabündnis Freiburg mit dessen Vereinen und Gruppen, die Energieagentur Regio Freiburg und das Agenda21-Büro Freiburg. An bestimmten Veranstaltungen oder Reihen sind bzw. waren z.B. die Architektenkammer, die Arge Freiburger Bürgervereine e.V. AFB, Studierendenvereine, der Landesnaturschutzverband LNV, aus der Universität die Forstökonomie, die Physische Geographie und das Zentrum für erneuerbare Energien ideale Partner. Im Wintersemester 2007/08 fanden die Energie-Vorträge des Forums zusammen mit der Samstags-Uni des Studium generale der Universität und VHS Freiburg statt.

Aus der Forstökonomie der Universität Freiburg und neuerdings aus der Geographie nahmen bisher über 60 Studierende regelmäßig teil für Leistungsscheine. Eine Vielzahl von Studienarbeiten folgten samt Klimaschutzseminar, sowie eine Klimaschutzbroschüre und

weitere Aktivitäten des u-asta. Auch andere Studierende vor allem der Forst-, Umwelt- und Geowissenschaften, auch der Physik, Chemie, Biologie und Politologie sowie aus internationalen Masterkursen informier(t)en sich über wegweisende Pioniere und Vorbildobjekte.

Besondere Denkanstöße und Folgen vermittelten die Podiums-Diskussionen zu <Nachhaltiger und Solar-Uni Freiburg>, zu Klimaschutzstandards für die zahlreichen Neubaugebiete Freiburgs, zu tiefer Geothermie, Elektro-Mobilität sowie die mehrfachen Foren und Führungen zu Blockheizkraftwerken und Bioenergie-Dörfern. Die geplante Kampagne Freiburgs zu 1000 Blockheizkraftwerken und der Region zu 100 Bioenergie-Dörfern sowie die Passivhaus- und Klimaschutzbeschlüsse Freiburgs wurden seit 2007 beim Samstags-Forum ideell mit vorbereitet.

Das Samstags-Forum Regio Freiburg hat vier Ausgangspunkte: Erstens: Jetzt handeln, d.h. die jetzige Erwachsenengeneration einschließlich junger Erwachsener ist voll herausgefordert beim Klimaschutz und bei der Ressourcenschonung. **Zweitens: Studierende müssen eine Zielgruppe sein**, um wichtige Impulse und Ideen zu geben für deren Studium, weiteres Leben und Arbeiten als künftige tragende Kräfte der nachhaltigen Entwicklung. **Drittens hat die Bevölkerung der Region laufenden Informationsbedarf** als Verbraucher, Hausbesitzer, Mieter und Multiplikatoren. **Viertens ist es wichtig, Vorbild-Projekte** der Mitbürger, Institute und Firmen mit persönlichem Kontakt zu den Akteuren, Erfahrungsträgern und Pionieren **näher zu kennen und verbreitet nachzuahmen**.

Im Internet sind bei www.ecotrinova.de unter Projekte/Samstags-Forum bereits 80 Vortragsdateien und über 70 Veranstaltungs-Dokumente mit Fotos und Links sowie andere Unterlagen zum Weiter- und Selbststudium eingestellt. Mehr Information zum Forum findet sich bei www.ecotrinova.de auf der Startseite sowie unter Projekte/Samstags-Forum

Das vom ECOTrinova-Vorsitzenden Dr. Georg Löser geleitete Forum wird bisher weit überwiegend ehrenamtlich durchgeführt. **ECOTrinova e.V. erreichte für das Samstags-Forum Regio Freiburg eine Reihe Preise**, so den 2. Preis Echt-gut! Ehrenamt in Baden-Württemberg in 2009 in der Kategorie Umwelt/nachhaltige Entwicklung, den 1. Preis CO₂-Sparer 2008 der Stadt Freiburg, einen AESCULAP Umweltpreis 2007 der Aesculap AG, einen Förderpreis CO₂NTRA 2006 der Klimaschutz-Initiative von Saint-Gobain Isover für gemeinnützige Projekte. Förderung erhielt die 9. Reihe von der LNV-Stiftung. Regelmäßig erhält das Samstags-Forum kleinere Förderbeiträge von der ECO-Stiftung und vom Agenda21-Büro Freiburg. Die aktuelle 10. Serie wird zusätzlich unterstützt von der Freiburger Kantstiftung „Schützt die Allmende!“ und der Freiburger Stadtbau. Die Universität stellt dankenswerterweise den Hörsaal und die Projektoren sowie den Hausmeisterdienst. Die Referenten und Referentinnen tragen zumeist ehrenamtlich vor.

Das Samstags-Forum Regio Freiburg am 8. Mai 2010 um 10.15 Uhr in Freiburg i.Br. in der Universität, Platz der Universität, Hörsaal 1015 des Kollegiengebäudes 1, steht mit Kurzvorträgen und Führungen im Zeichen der Woche der Sonne 2010 und der Aktion 1000 Blockheizkraftwerke. *(mehr hierzu siehe unsere Terminankündigungs-PM vom 28.4.2010)*

*******ENDE des Textes der Pressemitteilung*******

Eine Kurzfassung ergibt sich z.B. in Anlehnung an die fettgesetzten Passagen.

Fotos von Terminen des Samstags-Forums, in der Regel von Führungen zu Vorbildobjekten stellen wir Ihnen gern zur Verfügung. Eine kleine Internet-Auswahl siehe unsere Startseite unten.

Das Programm der Reihe 10 mit der vollständigen aktuellen Partner- und Förderliste ist beigefügt. Die bisherigen 9 Programme sind auf unserer Startseite eingestellt.

Auch wo für allgemeine Personenbezeichnungen im Text aus Gründen der Kürze oder Lesbarkeit keine geschlechtsneutrale Form benutzt ist, sind stets beide Geschlechter gemeint.

Herausgeber und Presse-Kontakt: ECOTrinova e.V. (VR Freiburg i.Br. 2551) Vorsitzender Dr. Georg Löser, Post: Weiherweg 4 B, D-79194 Gundelfingen, www.ecotrinova.de, ecotrinova@web.de, 0761-5950161 p, d, AB